



Severin*s Sessions by Till Brönner: Unusual - Unplugged - Unforgettable

Keitum, 21. September 2022

Es ist kein Geheimnis, dass Till Brönner, erfolgreichster deutscher Jazztrompeter, Produzent und leidenschaftlicher Fotograf ein großer Fan der Insel Sylt ist. Christian Siegling, Hoteldirektor des Severin*s Resort & Spa in Keitum, ist immer offen für neue Ideen und Formate, dies hat er bereits mehrfach bewiesen. Und so ist es kein Wunder, dass sich die beiden zusammengetan haben und mit den „**Severin*s Sessions by Till Brönner**“ Ende Oktober ein außergewöhnliches Event planen.

Die Live-Sessions mit Till Brönner & Band sowie den bekannten Jazz-Musikern Ulita Knaus und Jeff Cascaro finden von **Donnerstag, 27. Oktober bis Samstag, 29. Oktober 2022 jeweils um 20:30 Uhr im Severin*s Resort & Spa in Keitum** statt.

„Wir freuen uns sehr auf die drei Konzertabende mit Till und dass er so hervorragende, befreundete Künstler mitbringt. Mit den Sessions, die bei uns in der Lobby Lounge stattfinden, wollen wir unseren Gästen die Möglichkeit geben, die Musiker authentisch und nahbar in einer entspannten Atmosphäre zu erleben und die Abende damit so einzigartig wie möglich zu machen“, so Hoteldirektor Christian Siegling. „Ich kenne Till Brönner seit einigen Jahren; wir wollten schon immer etwas Besonderes zusammen machen, was sich von normalen



Konzertformaten unterscheidet. Deswegen freuen wir uns nun besonders auf diese Live-Sessions mit ihm, seiner Band und bekannten Musikern.“

Tickets für die „Severin's Sessions by Till Brönner“ gibt es als Teil eines Arrangements von drei Übernachtungen inklusive Frühstück und Spa-Nutzung sowie je ein Pre-Konzert-Dinner und Tickets für die drei Konzerte (27., 28. und 29. Oktober 2022) ab € 990,-.

Tickets für Gäste, die nicht im Hotel wohnen sind über veranstaltung@severins-sylt.de für € 49,- pro Person buchbar.

Über das Severin's Resort & Spa, Sylt

Das Severin's Resort & Spa im idyllischen Kapitänsdorf Keitum liegt direkt am UNESCO Weltnaturerbe Norddeutsches Wattenmeer und wurde im Friesenhausstil mit typischem Reetdach gebaut. Die 62 Zimmer und Suiten, 22 Studios und Appartements sowie fünf Villen wurden vorwiegend in hellen Naturtönen und modernem Design gestaltet. Auf 2.000 qm erstreckt sich der Spa des Resorts mit Glas überdachtem Indoor-Pool, orientalischem Hamam, Kräuter- und Dampfsaunen, einer Sauna für Damen mit separatem Ruheraum, acht Behandlungsräumen, La Biothétique Hair Spa sowie einer privaten Spa-Suite.

Die Gastronomie des Luxusresorts ist gekennzeichnet durch echte Leidenschaft für die feine Sylter Küche. Gäste haben die Wahl zwischen Aromen aus aller Welt im legeren Abend-Restaurant Tipken's mit den besten Produkten der Region im nordisch angehauchten Ambiente des Restaurants Hoog. Die Severin's Bar mit Kamin und Smoker's-Lounge ist der ideale Ort, um nach einem Tag in der Natur zu entspannen. Der Weinkeller des Hauses wird für Weinproben und private Veranstaltungen geöffnet. Darüber hinaus verfügt das Haus über eine Bibliothek und mehrere Veranstaltungsräume für Meetings und Events. Für die kleinen Gäste gibt es einen Kids Club. Hunde sind im Resort ebenfalls herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter: www.severins-sylt.de

Über Till Brönner

Till Brönner studierte Jazztrompete an der Hochschule für Musik in Köln, seine wichtigsten Lehrer waren Prof. Malte Burba sowie der amerikanische Jazz-Trompeter Bobby Shew. Sein erstes Album erschien 1991 und erhielt auf Anhieb den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Seitdem spielte er mit internationalen Jazzgrößen wie Dave Brubeck, Tony Bennett, Mark Murphy, James Moody, Monty Alexander, Nils Landgren sowie Klaus Doldinger und Joe Sample. Neben der Produktion und Komposition eines Albums für Hildegard Knef 1999 schrieb er Soundtracks für Dokumentationen, und spielte mit unterschiedlichsten Musikern, wie z..B. mit den Schweizer Ausnahmemusiker-Duo Yello. Er spielt regelmäßig auf den wichtigsten Bühnen der Welt, etwa in der Carnegie Hall in New York und im Blue Note Jazz Club in Tokio oder bei führenden Jazzfestivals, seit 2010 arbeitet Brönner verstärkt auch als Fotograf, sein erster Bildband „Faces of Talents“ erschien 2014 bei teNeues). 2020 wurden Fotos von Brönner in Potsdam unter dem Titel *Heimweh* ausgestellt). Es folgten Galerie- und Museumsausstellungen u.a. im MKM Duisburg, dem Ludwig Museum Koblenz oder der Potsdamer Villa Schöningen.

Seine derzeitige Band besteht aus den Musikern: [Christian von Kaphengst](#) (Bass), [Bruno Müller](#) (Guitar), [Jean-Paul Höchstetter](#) (Drums) und Olaf [Polziehn](#) (Piano)



Über Ulita Knaus

[Ulita Knaus](#) wuchs als Tochter einer deutschen Einwandererfamilie in Salzgitter auf. Ihr Vater, selbst klassisch ausgebildeter Sänger, führte sie in die Welt der Oper ein. Bereits als Sechsjährige bekam sie Klavierunterricht und begann sehr bald, eigene Stücke auf dem Klavier zu komponieren. 1988 spielte sie erstmals mit dem Salsa- und Latin-Orchester *Havana*. Sie sang auf zwei Alben von *Havana* und tourte zwölf Jahre durch Deutschland. Von 1989 bis 1994 und 1995 bis 1996 studierte sie an der Amsterdamer Hochschule der Künste (Konservatorium Hilversum) Jazzgesang. Nach Abschluss des Studiums gründete sie in Hamburg eine Gesangsschule und spielte in diversen Bands und Orchestern. Weiterhin arbeitete sie als Dozentin an der Musikhochschule Hamburg sowie im Deutschen Schauspielhaus Hamburg sowie am Thalia Theater. 1998 gründete sie ihre eigene Band, ab 2003 stand sie mit Udo Lindenberg und seiner Revue *Atlantic affairs* in ganz Deutschland sowie in Shanghai und Peking auf der Bühne. 2009 wurde Knaus mit dem Hamburger Jazzpreis ausgezeichnet, 2010 folgte beim Label 105Music das Album *Tambor*, ihr erstes Album mit ausschließlich deutschsprachigen Texten. 2014 erschien ihr Album *The Moon on My Doorstep* auf dem sie bis auf einen Song (Peter Fox' "Ich Steine Du Steine") wieder englisch singt. Seit 2014 tritt Ulita Knaus regelmäßig im Trio auf.

Über Jeff Cascaro

[Cascaro](#) gewann im Alter von 18 Jahren den Bundeswettbewerb Jugend jazzt und ist seitdem als professioneller Musiker tätig. Er hat Meisterkurse bei Jay Clayton, Rachel Gould, Marjorie Barnes und Walter Norris durchlaufen. Er trat mit den meisten deutschen Rundfunk-Bigbands (u. a. NDR und RIAS Bigband) und Gruppen wie den Fantastischen Vier und Klaus *Passport* auf. Seit 2000 unterrichtet er als Professor Jazzgesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

An einer Castingshow wirkte er als Stimmcoach mit. Nach Alben mit dem Trio von Martin Sasse (*Let's Fall In Love!*) und der hr-Bigband (*The American Songs of Kurt Weill*) erschien 2006 sein erstes Soloalbum *Soul of a Singer* als Produzent und Bassist. 2008 folgte das Album *Mother and Brother*. Zuletzt erschien 2017 auf Herzog Records das Album *Love & Blues In The City*. Jeff Cascaro lebt in Berlin.

Pressekontakt

PRessence in den Medien

Cristina Bastian

Podbielskiallee 77

14195 Berlin

Tel: + 49 (0)30 859 60 850

Email: cbastian@presence.net